Internationale Podiumsdiskussion

"Zukunft des Handwerks" am 16.09.2022

zentrum europäischer flechtkultur Lichtenfels

Geschäftsstelle

Ringgasse 4
96215 Lichtenfels

Tel. +49 (0)9571795-881
Fax +49 (0)9571795-882
info@flechtkultur.eu
www.flechtkultur.eu

1. Vorsitzender

Andreas Hügerich
Marktplatz 1 und 5
96215 Lichtenfels

Tel. +49 (0)9571795-123
Fax +49 (0)9571795-192
andreas.huegerich@lichtenfels.de

Geschäftsführer

Manfred Rauh
rauh@flechtkultur.eu

Skript der 1. Podiumsdiskussion "Zukunft des Handwerks" im Rahmen des 41. Flechtkulturfestivals in Lichtenfels

Organisiert durch

Serfenta (Paulina Adamska, Łucja Cieślar, Urszula Szwed) und ZEF (Manfred Rauh)

Moderiert von

Urszula Szwed

Podiumsgäste

(HB) Hansgert Butterweck
Deutscher Korbmacher und Vorsitzender des deutschen Korbmacherverbandes "Verein Flechtwerk"

(TJ) Tim Johnson

Künstler, Forscher und Korbflechter, lebt seit kurzem in Katalonien, Spanien

(AD) Alexandra Denes

Anthropologin und Forscherin am Institut für Sozialforschung der Universität Chiang Mai in Thailand

(MP) Monika Pawłowska
von ORSKA, einem polnischen Unternehmen für Schmuckherstellung

(S) Paulina Adamska & Łucja Cieślar
von Serfenta aus Polen, Autorinnen des Geschäftsmodells "From research to business"

(AH) Andreas Hügerich
erster Bürgermeister der Stadt Lichtenfels und Vorsitzender des Zentrums für Europäische Flechtkultur Lichtenfels e.V.

Themen

1. Aktuelle Situation
2. Bildung – Förderung und Erhaltung des Handwerks durch Kurse oder Berufsschulen?
3. Kunsthandwerk - nur ein Produkt oder mehr als das
4. Zukunft des Kunsthandwerks

1. Aktuelle Situation

(AH) Lichtenfels, Deutschland

- das Korbmacherhandwerk hat sich in unserer Region von größeren Produktionsbetrieben hin zu kleinen Manufakturen gewandelt
- Innovation und Alleinstellungsmerkmale sind sichtbar
- es gibt wieder ein Korbgeschäft (T.Asam) in der Stadt

(HB) Dahlhausen, Deutschland

- im April 2022 waren die Mitglieder des Vereins Flechtwerk im Allgemeinen zufrieden und gut beschäftigt
- es ist dennoch eine heikle Situation heutzutage im Flechthandwerk selbständig zu sein

(AD) Thailand

- insgesamt geht es dem Flechthandwerk aus kommerzieller Sicht recht gut, es gibt eine Art Wiederbelebung in der Mode und im Wohndesign
- traditionelle Funktionen verschwinden und sogar die Geschichte der Korbflechterei ist nicht mehr Teil der Präsentation (die Rolle in der Fischerei oder der Reisernte wird nicht mehr erzählt)

(MP) Polen

- Förderung und Bildung sind voneinander abhängig wie ein geschlossener Kreislauf, da mit den alten Handwerkern einige Techniken aussterben können
- es besteht keine Notwendigkeit, neue Dinge zu produzieren, wenn es niemanden gibt, der sie erwirbt
- Anna Orska bereist die Welt auf der Suche nach alten Techniken und aussterbenden Handwerken, sucht lokale Handwerker und Werkstätten auf, verbringt mehrere Wochen damit, das Handwerk zu erlernen und neuen Schmuck zu entwerfen, die Handwerker fertigen Teile nach ihrem Entwurf an

(TJ) England

- ältere Generation von Kunsthandwerkern (aufgrund ihrer individuellen Wirtschaftslage, ihrer finanziellen Möglichkeiten, ihrer Zeit und ihres Wissens)
- viele exzellente und professionelle Korbmacher, ein Teil ihres Lebensunterhalts besteht heute im Unterrichten
- einige zielen besonders auf einen Markt von Menschen ab, die eine qualitativ hochwertige Erfahrung bei der Arbeit mit Händen und natürlichen Materialien machen wollen, um schöne Objekte herzustellen

Spanien

- mehr jüngere Menschen und eine größere Mischung aus weiblichen und männlichen Kunsthandwerkern
- viele Märkte und Messen, allgemein eine stärkere Präsenz der Korbflechterei

2. Bildung – Förderung und Erhaltung des Handwerks durch Kurse oder Berufsschulen?

(S)

- Menschen einladen das Handwerk zu erfahren durch Kursangebote und sie dadurch zu begeistern; Emotionen durch Berührung und Nostalgie zu wecken
- in Polen gibt es keine Berufsschule mehr, es gibt Kursangebote und einzelne Handwerker
- wir müssen darüber nachdenken, wie wir das Wissen um das Handwerk erhalten können
- wir müssen jungen Menschen das Handwerk zeigen: nicht nur die Fertigkeiten sind wichtig, sondern auch die wirtschaftliche Seite
  → die Frage beantworten, ob es sich lohnt, Handwerker zu werden
  → ihnen die Realität zeigen, ihnen begreiflich machen, dass es wirtschaftlich sein kann im Handwerk tätig zu sein

(TJ)

- sowohl der einfache Kontakt mit dem Handwerk (durch Workshops) als auch das professionelle Korbflechten sind wichtig
- um die Korbflechterei weiterzuentwickeln, brauchen wir hochqualifizierte professionelle Korbflechter, und sie brauchen wiederum einen Markt und ein Publikum, das ihre Arbeit annimmt und kauft
- wenn die breite Öffentlichkeit, die keine Korbmacher sind, das Material nicht versteht oder noch nie einen Korb angefasst hat oder keinen Korb zu Hause hat, dann wird sie auch nicht an einen Korb denken, einen für sich selbst, als Geschenk, für die Arbeit usw. Kaufen
- alle Fähigkeitsstufen sind in meinen Workshops willkommen, was spannend ist, weil sie die Techniken und das Material mit mir kennenlernen und mit der Gruppe lernen

(AD)

- Schüler der Berufsfachschule in Lichtenfels engagieren sich in der Öffentlichkeit und bei Veranstaltungen in der Stadt und die Öffentlichkeit erhält Einblicke in die Schule und Ausbildung
-

(HB)

- Kurse sind ein großer Erfolg bei uns
- wir versuchen den KursteilnehmerInnen die Tradition (Museum) zu zeigen und sie mit dem gegenwärtigen Handwerk und verschiedenen Techniken in Kontakt zu bringen
- im Gegenzug erhalten wir neue Perspektiven und Inspirationen
- das Publikum in den Kursen ist aus der breiten Öffentlichkeit, was auch gut ist, da so eine breite Masse erreicht wird

3. Kunsthandwerk - nur ein Produkt oder mehr als das

(HB)

- bei Konsumgütern spielt das Kunsthandandwerk keine große Rolle
- Kunsthandwerk befindet sich in einer Nische (Luxus, verbunden mit Nostalgie, etwas Besonderes, aber nicht notwendig)

(S)

- Kunsthandwerk findet sich überall wieder, aber es geht nicht nur um das Produkt, sondern auch um die Herstellung, das Schaffen, die Emotionen; die Emotionen, die in unserer Arbeit verborgen sind und freigesetzt werden, während die Menschen mit dem Handwerk in Kontakt kommen
- in Polen ist die Do-it-yourself-Bewegung sehr stark

(TJ)

- handgefertigte Körbe sind funktionell und schön
- Schönheit ist wichtig und bereichert unser tägliches Leben, indem sie den Hersteller, den Käufer und das verwendete Material und das Land wieder miteinander verbindet
- Kunsthandwerk bietet den Menschen eine Rückverbindung zur Natur

(AD)

- in Thailand herrscht ein starkes Gefühl der Nostalgie in Bezug auf Kunsthandwerk; es gibt einen überraschend großen Markt für Korbwaren, weil man das Gefühl hat, dass die alten Methoden verloren gegangen sind/Nostalgie
- es gibt eine breite Palette von Produkten und Qualitätsstufen

4. Zukunft des Kunsthandwerks

(S)

- Serfenta verändert sich beständig (von ethnographische Forschung - Design – Unternehmensberatung)
- 15 Jahre ohne öffentliche Gelder, jetzt ist es an der Zeit, dass öffentliche Gelder die Organisation unterstützen
- Wir konzentrieren uns darauf, wie man die Handwerker am besten unterstützen kann, ihre Produkte zu verkaufen (Laden, Online-Shop)
- in den nächsten 10 Jahren wird sich die Situation des polnischen Flechthandwerks völlig verändern, da die meisten Korbmachermeister über 70-80 Jahre alt sind; auch wenn wir viele Techniken aufzeichnen und bewahren, wird sich die Gruppe der Korbmacher verändern
- ein neues Projekt "Schule des Handwerks" ist im Entstehen

(TJ)

- 2021 wurde in der Wüste in der Nähe des Toten Meeres ein Korb gefunden, der vermutlich 10.000 Jahre alt ist. Es handelt sich dabei bereits um einen komplexen, ausgeklügelten Korb, der von einem Handwerker hergestellt wurde, so dass das Handwerk mindestens 10.000 Jahre alt ist und durch uns weiterleben wird.

(AD)

- ziemlich gute Aussichten für das Handwerk, weil die Menschen hier ihr Handwerk lieben und seinen Wert erkennen
- das Hauptproblem ist eher die Wissensvermittlung und Ausbildung; es muss massiv in die Förderung junger Menschen investiert werden, damit es Nachwuchs gibt
- das Umweltbewusstsein für die verwendeten Rohstoffe muss geschärft werden

(HB)

- Menschen wieder in Kontakt mit ihren Händen bringen

(MP)

- Es gibt viele Herausforderungen heutzutage, die die Welt des Konsums verändern werden; slow Fashion und Kunsthandwerk werden die Zukunft sein
- Fokus auf Bildung, da es in Polen bereits schwierig ist, Handwerker zu finden

(AH)

- Schwerpunkt auf Bildung, Vermittlung des Handwerks an eine neue Generation
- Marketing kann stärker werden, Fokus auf Nachhaltigkeit

Aus dem Publikum:

- Förderung des Weidenanbaus in den Landwirtschaftsschulen, weil die Weidenbauern immer weniger werden